

# Druckerei Heinrich Siepman GmbH

## Umstellung auf das CtP-Verfahren



In über 50 Jahren ihrer Firmengeschichte hat sich die Druckerei *Heinrich Siepman* zu einem namhaften Dienstleister im Graphischen Gewerbe entwickelt.

Überwiegend werden auf Dünndruckpapier Belegzettel für die Pharmaindustrie produziert. Ob Briefbogen, Mailing, Plakat oder Geschäftsbericht, egal um welche Drucksache es sich handelt, die 42 Mitarbeiter sind stets hochmotiviert, jeden Auftrag bis zu seiner Fertigstellung mit höchster Sorgfalt durch den Betrieb zu begleiten. Mit Know-how, modernster Technik und ausgefeilter Logistik stellt sich das Unternehmen den Aufgaben.



Die Firma hat bereits eine ganze Serie von Ressourcenschutzprojekten realisiert. Um weitere Beiträge zum Ressourcenschutz zu leisten und für die Mitarbeiter bestmögliche Arbeitsbedingungen zu schaffen, hat die Druckerei nun auch mit Hilfe der Firma *mediasolutions D&K Gerke GmbH* das CtP-Verfahren (Computer to Plate) des Herstellertyps *Creo Lotem 800 II F-Speed* in der Druckvorstufe verwirklicht.



Die positiven Auswirkungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammen gefasst.

Ressource	Altes Verfahren	Neues Verfahren
Rohstoffe, Chemikalien, Abfälle pro Jahr	3.700 kg	-
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	70 m <sup>3</sup>	-
Eingesparte Stromenergie pro Jahr	20.000 kWh	
Eingesparte Kosten pro Jahr	45.300 €	
CO <sub>2</sub> -Vermeidung pro Jahr	12,4 t	